

Inhaltsverzeichnis

Der Panzerreiter zu Stollberg (Grässe) 3

Der Panzerreiter zu Stollberg (Grässe)

Ziehnert Bd. III. S. 18.

In der Gegend des Städtchens [Stollberg](#) soll bei Nacht ein Reiter [ohne Kopf](#) in einen langen schwarzen Mantel gehüllt auf einem schwarzen Rosse herumreiten. Vor ihm her flattert eine grau und schwarz gefleckte [Krähe](#), welche sich auch bisweilen auf einer großen [Linde](#) in der Oberstadt sehen läßt und durch ihr mitternächtliches Krächzen Jedem, der es hört, den Tod binnen 3 Tagen verkündigen soll.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen. Band 1. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 512; [Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource \(Version vom 1.8.2018\)](#)*

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [erzgebirge](#), [stollbergerzgebirge](#), [ohnekopf](#), [krähe](#), [linde](#), [weissagung](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:574_der_panzerreiter_zu_stollberg&rev=1677700797

Last update: **2025/01/30 10:21**

